

CRV AKTUELL



DAS ERWARTET SIE AUF DER **EUROTIER 2016**

Schon wieder zwei Jahre vergangen! Vom 15.–18. November findet in Hannover die EuroTier statt. CRV ist natürlich mit dabei – in einer anderen Halle, mit vielen alten und ein paar neuen Gesichtern und wie gewohnt mit innovativen Produkten, die für eine hohe Wirtschaftlichkeit sorgen.

Halle 11, Stand 11D36. So lautet die genaue Bezeichnung des diesjährigen CRV-Standplatzes. Hier informieren wir Sie unter anderem darüber, wie Sie in nur 33 Monaten Ihre Traumherde züchten, wie Ihre Kühe 13.000 kg mehr Milch geben und wie Ihre Tiere 26 % seltener Klauenerkrankungen aufweisen.

Ovalert ist das Komplettpaket für ein erfolgreiches Reproduktionsmanagement. Auch hierüber beraten wir Sie in Hannover gerne.

Nachzuchten

Sofern CRV-Kühe nicht schon längst Bestandteil Ihrer Herden sind, können Sie sich spätestens in Hannover von deren Qualitäten überzeugen. Ausgestellt werden drei Töchter des Holstein-Vererbers G-Force sowie drei Töchter des genetisch hornlosen Fleckvieh-Bullen Mungo Pp. G-Force, von dem bereits über 10.000



Das CRV-EuroTier-Team 2014

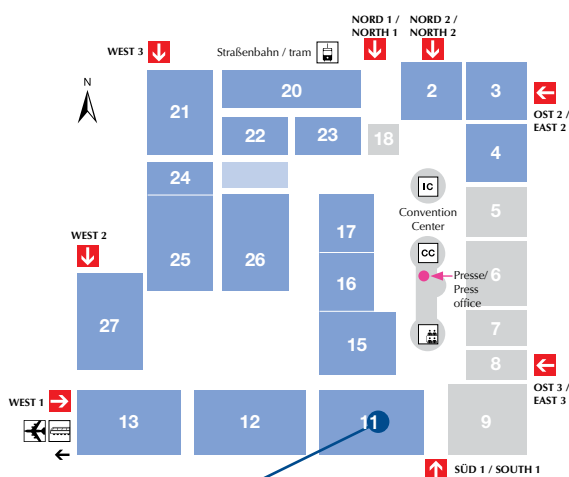
Töchter in Milch sind, glänzt durch einen hohen Wert für Effizienz (+11 %), eine hohe Lebensdauer (+529 Tage) und eine ansprechende Milchleistung (+946 kg Milch mit +0,25 % Eiweiß). Die Qualitäten des Manitoba-Sohns Mungo Pp liegen in Rahmen und Fundament (108 und 116), aber auch in Milchmenge (+1.107 kg) und Fitness.

Messe-Aktionen

Die große Verlosungsaktion läuft bereits. Jeder, der bis zum 18. November eine Bestellung tätigt oder einen CRV-Service nutzt, nimmt automatisch daran teil. Zu gewinnen gibt es ein Milchtaxi von Holm&Laue im Wert von 5.000 €. Nähere Informationen zum Milchtaxi finden Sie auf www.crv4all.de

Und sonst?

Mittlerweile haben wir einige praktische, anwenderfreundliche Apps entwickelt, die Sie vor Ort testen können. Und für diejenigen, die immer schon eine Kuh besamen wollten, steht die Phantomkuh Breed'n Betsy bereit. CRV International ist genauso wieder mit dabei wie ProCROSS, welche sich dieses Jahr mit einem eigenen Stand präsentieren.



Halle 11, Stand 11D36

Spätsommer-Messen mit deutlich weniger Publikum

Mitte September war CRV auf drei ost-deutschen Messen vertreten: auf den Grünen Tagen in Thüringen, auf der Mela in Mühlengiez und auf dem Erntedankfest in Altmitweida. Im Fokus standen jeweils die Zuchtindizes Effizienz und Gesundheit, welche die Zucht von wirtschaftlichen Kühen erleichtern. In Zeiten eines schlechten Milchpreises wird die Notwendigkeit effizienter, gesunder Tiere besonders deutlich. Eine aktuelle Studie der Universität in

Wageningen (NL) bestätigt den positiven züchterischen Einfluss der Merkmale. In der Studie wurden aus insgesamt 61.023 Kühen die 25 % besten Tiere im Bereich Effizienz und Gesundheit mit den 25 % schlechtesten verglichen. Die besseren Tiere waren gesünder und produktiver, und sie realisierten eine 13.000 kg höhere Lebensleistung. Der schlechte Milchpreis ließ die Motivation für einen Messebesuch schrumpfen,

sodass deutlich weniger Besucher aus dem Milchviehsektor anwesend waren. Gut an kam die CRV-Verlosungsaktion, bei der es ein Holm&Laue-Milchtaxi zu gewinnen gibt, und die noch bis zum Ende der EuroTier läuft. Jeder Kunde, der bis dahin bei CRV eine Bestellung tätigt oder einen Service nutzt, wandert automatisch in den Lostopf.

Das Messegelände der diesjährigen Mela. *Quelle: MAZ GmbH*



NEU: Die ReproManager-App

Das CRV-Managementprogramm ReproManager ist übersichtlich, einfach zu bedienen und kostengünstig. So lassen sich auf unkomplizierte Weise Besamungen melden, Brunsthinweise bearbeiten, TUs verwalten oder Stammdaten eintragen. Noch einfacher geht das ab sofort mit der ReproManager-App, die Sie ab sofort im Appstore und im GooglePlay-Store laden können. Mit dieser sparen Sie sich den Weg zum Stallcomputer und können entsprechende Daten an Ort und Stelle einsehen und verwalten. Wenn Sie das Anpaarungsprogramm SireMatch nutzen, finden Sie hier auch die aktuellen Anpaarungsempfehlungen. Die App funktioniert nur in Verbindung mit dem CRV-ReproManager. Für Kunden, die das Servicepaket Ovalert nutzen, ist das Programm in der Vollversion kostenlos. Ansonsten orientiert sich die monatlich anfallende Gebühr an der Kuhzahl des Betriebs. Die Basis-Version ist kostenlos. Mit dieser sind beispielsweise Besamungsmeldungen möglich.



Die ReproManager-App kann ab sofort über den App-Store und im Google Playstore geladen werden. Kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihren CRV-Berater oder Daniel Gärke, Tel.: 05491/99979-122, daniel.gaerke@crv4all.de

GESUNDE KLAUEN ZÜCHTEN

CRV ist eines der wenigen Unternehmen, das einen Zuchtwert für Klauengesundheit ausweist. In den Niederlanden werden jährlich von über 80.000 Tieren Klauenpflegedaten gesammelt, von denen Sie bei der Vererberauswahl profitieren.



Töchter des Bullen Atlantic haben laut dessen Zuchtwert überdurchschnittlich gesunde Klauen.

Bereits vor 16 Jahren entwickelte CRV zusammen mit GD, einem niederländischen Labor für Tiergesundheit, das Programm Digiklauw, und seit 2006 werden hierüber Klauengesundheitsdaten gesammelt, die gleichermaßen für Zucht und Management genutzt werden können. Die Daten stammen von Klauenpflegern und Landwirten. Damit unterschiedlichste Klauenerkrankungen sowie deren Schweregrad einheitlich erfasst werden, werden die Klauenpfleger regelmäßig geschult und überprüft.

2012 trat Klauenrehe in den Niederlanden mit 26 % am häufigsten auf, gefolgt von Mortellaro (20 %), Klauenfäule 18 % und Weiße-Linie-Defekt (16 %).

Klauenzuchtwert

In deutschen Betrieben stellt vor allem Mortellaro ein großes Problem dar. Laut der Universität Wageningen entstehen dem Landwirt pro Mortellaro-Fall Kosten in Höhe von 68 €. Einfluss auf die Klauengesundheit haben Erskalbealter, Anzahl Laktationen, Laktationsstadium, Jahreszeit, Klauenpflege, Umweltbedingungen und Genetik. Um züchterisch die Klauengesundheit zu verbessern, weist CRV seit

2010 als eines von wenigen Unternehmen einen Zuchtwert für Klauengesundheit aus. Dieser basiert auf den über Digiklauw gewonnenen Daten und ist über Genomanalysen abgesichert. Er setzt sich aus sechs, ebenfalls publizierten, Einzelzuchtwerten zusammen: Klauenrehe,

Klauenerkrankungen	Erblichkeit
Klauenrehe	0,09
Mortellaro	0,12
Klauenfäule	0,14
Sohlengeschwür	0,15
Limax	0,14
Weißer-Linie-Defekt	0,04

Tabelle: Erblichkeit von Klauenerkrankungen
Mortellaro, Klauenfäule, Sohlengeschwür, Limax und Weißer-Linie-Defekt. Eine Standardabweichung im Zuchtwert (4 Punkte) beschreibt eine Reduzierung/einen Anstieg von Klauenerkrankungen um 10 %. Vererber mit einem schlechten Zuchtwert für Klauengesundheit nimmt CRV von vornherein nicht ins Angebot. Wer gezielt über den züchterischen Weg die Klauengesundheit seiner Herde verbessern möchte, kann dies über die Wahl entsprechender Bullen tun. Einen Zuchtwert für Klauengesundheit von mindestens 108 haben beispielsweise Atlantic, Browning, Daily, Danno, Debarck, Topgear oder der Hornlosvererber Perplex PP. Auch ein Blick auf den CRV-eigenen Zuchtindex Gesundheit lohnt sich, denn neben Euter- und Ketose beinhaltet dieser nämlich auch die Klauengesundheit.

Mortellaro bereitet vielen deutschen Betrieben Probleme



Jetzt das Anpaarungsprogramm SireMatch testen

Seit über 30 Jahren wird das Anpaarungsprogramm aus dem Hause CRV weltweit genutzt. Mit SireMatch gelangen Sie in kürzester Zeit zu Ihrer homogenen Wunsch-Herde – unabhängig davon, wie individuell Ihr Zuchtziel ist, mit welcher Rasse Sie züchten und ob Sie Rein- oder Kreuzungszucht betreiben. Anders als Ihrem CRV-Berater ist es dem Programm sogar egal, von welcher Organisation die Vererber stammen, die Sie einsetzen möchten. Darüber hinaus sparen Sie mit SireMatch Zeit, da Sie sich nicht mehr intensiv mit der Zucht auseinandersetzen müssen. Zuchtziel, Inzucht und Gendefekte werden gewissenhaft vom Programm berücksichtigt.

Einzigartig bei SireMatch ist die Profit-Function. Kommen zwei Vererber gleichermaßen für eine Anpaarung in Frage, wählt das Programm denjenigen aus, der den höchsten finanziellen Gewinn verspricht. Die errechneten Anpaarungsempfehlun-



Die Anpaarungsempfehlungen gibt es gedruckt und über die kostenlose SireMatch-App.

gen können Sie entweder über ausgedruckte Listen oder über die kostenlose SireMatch-App einsehen. Testen Sie jetzt unser Anpaarungs-

programm und nutzen Sie die zahlreichen Vorteile. Sprechen Sie mit Ihrem Berater über SireMatch.

FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE



Du brauchst einen Nagel, eine Münze aus Kupfer, einen Kopfhörer und eine Kartoffel! Schneide die Kartoffel durch. In eine Hälfte steckst du den Nagel und die Münze. Zwischen Nagel und Münze muss ein Abstand von etwa 1 mm sein. Schiebe den Stecker des Kopfhörers in die Lücke. Es ist wichtig, dass der Kopfhörer Nagel und Münze berührt. Du kannst aus dem Kopfhörer ein Geräusch hören! Zwischen den beiden Metallen im Saft der Kartoffel beginnt eine chemische Reaktion. Der Kopfhörer schließt den "Stromkreis". Wenn du die Finger an der Kartoffel bewegt, verändert sich das Knistern. Trommle doch mal ein wenig mit den Fingern darauf rum und mache damit Musik.



Kühe haben einen besonderen Gang. Auf der Weide platzieren sie die hintere Klaue in den Abdruck der vorderen Klaue auf derselben Seite. Die Schritte sind groß und fest und sie tragen ihren Kopf aufgerichtet. Im Stall ändert sich ihr Gang. Laufen sie langsam, vorsichtig und mit weit gespreizten Hinterbeinen, dann ist der Unterboden zu glatt und rutschig. Die Kuh fühlt

sich unsicher und ängstlich. Will sie zum Futterplatz gehen, muss sie sich auf diese gefährliche Rutschbahn begeben. Also läuft und frisst sie weniger. Auch Klauenkrankheiten treten auf bei zu hartem Stallboden. Wichtig ist also die Beschaffenheit des Stallbodens. Kühe bevorzugen Gummiböden, darauf laufen sie gern, sind sicher und angstfrei in ihren Bewegungen. Ein Laufgangbelag aus Gummi ist eine perfekte Lösung. Der Gummibelag ist 18 mm dick und sehr belastbar. Gummimatten können wie ein Puzzle zusammengesteckt werden. Auch für die Standflächen gibt es pfiffige Lösungen. Durch den hohen Laufkomfort im Stall bewegen sich Kühe natürlich, gehen schnell und gern zum Futtertisch, zur Tränke und zum Melken. Sie sind Top in Form und gesund und zeigen dem Landwirt ihr Wohlgefühl mit hoher Milchleistung.

agrarkIDS Die Zeitschrift für Landwirte von morgen...
Monatlich Neu!
www.agrarkids.de • 0341 3505910

Reißt tolle Möglichkeiten für euch auf!

